

# Jürß tritt gegen Zeidler an

DM im Ergometer-Rudern: Rostocker trifft virtuell auf den Weltmeister

Von Peter Richter

**KESSIN** 25 Ruderinnen und Ruderer vertreten den Bundesstützpunkt Rostock und das Landesleistungszentrum Kessin am Sonntag bei den 25. Deutschen Ergometer-Meisterschaften. Diese finden diesmal nicht wie sonst in der Hochburg Essen-Kettwig statt, sondern virtuell. Das heißt, die hiesigen Teilnehmer/innen gehen an den heimischen Concept2-Geräten an den Start.

„Wir haben bei unserer Challenge im Dezember auch aus technischer Sicht schon gute Erfahrungen gemacht. Nach dem chaotischen Jahr 2020 ist das für die Sportler ein Highlight. Sie sind gut drauf, haben fleißig gearbeitet“, versichert Olympiastützpunkt-MV-Coach René Burmeister und ergänzt: „Wir bestreiten die DM aus dem vollen Training heraus, aber dann haben wir erst mal einen Wettkampf weg, so etwas kann man ja auch nicht



**Tritt gegen Weltmeister Oliver Zeidler an:** Philip Jürß vom Rostocker Ruder-Club

FOTOS: PETER RICHTER (2)

simulieren. Die Sportler leben nicht von Trainingsbelastung zu Trainingsbelastung, die wollen sich auch mal messen. Und wer weiß, wie sich das mit Corona noch alles entwickelt...“

Philip Jürß vom Rostocker Ruder-Club (Senioren B)

tritt in seinem Vorlauf um 12 Uhr gegen den Giganten Oliver Zeidler aus Ingolstadt an, Einer 2019, der auch auf dem Indoor-Sektor schon Deutscher Meister war und die World Games gewann.

Beide bekommen es sogar mit einem Gast aus Saudi-Arabien zu tun, denn die DM waren offen ausgeschrieben.

Die besten Medaillenchancen der Rostocker Teilnehmer hat wohl Simon Klüter (Mannheimer RV Amicitia 1876/ORC) im A-Leichtgewichts-Bereich.

Burmeister räumt auch Lara Schoof, Frida Spaans, Domenic Irwyn Krüger (alle Junioren B), Klara Böhm (Mädchen 13) und Conrad Hempfling (Jungen 14/alle ORC) gute Chancen ein.

**Auch ein hiesiger Kanute** mischt mit: Stefan Eckardt von den Kanufreunden Rostocker Greif hat sich bei den Masters A eingeschrieben.

**Sportdeutschland.TV** stellt einen Livestream bereit, der auf der Homepage des Deutschen Ruderverbandes ([www.rudern.de](http://www.rudern.de)) zu sehen ist.

# Ergo-WM ohne Hartmann

Bizepssehnen-Einriss! Der zweifache Medaillengewinner muss verzichten

Von Peter Richter

**KESSIN** Die World Rowing Indoor Championships werden 2021 aufgrund der Covid-19-Pandemie als virtuelle Live-Rennen ausgetragen.

Michael Hartmann vom Olympischen Ruder-Club Rostock wird aus Verletzungsgründen nicht das fortsetzen können, was er 2019 in Long Beach/Kalifornien (Vize-Weltmeister) und voriges Jahr in Paris (Bronze) in der Kategorie Masters 55-59 Men begann. Er zog sich bereits im August beim Volleyballspielen in der Freizeit einen Bizepssehnen-Einriss im linken Arm zu: „Ich hatte das für eine Zerrung gehalten – kommt allein, geht allein – und erst mal verdrängt“, so der 59-Jährige. „Aber ich will natürlich 2022 in Hamburg wieder teilnehmen, dann eine Altersklasse höher.“

Für Marcus Klemp hingegen wird es bereits am 23. Februar 2021 ernst. Der amtierende Indoor-Europa-



**Bizepssehnen-Einriss:** Auf die WM 2021 muss Michael Hartmann verzichten, aber nächstes Jahr in Hamburg visiert er seine dritte Medaille an. Links Olympiastützpunkt-MV-Trainer René Burmeister.

meister tritt in der Para-Disziplin Men PR1 an – was aber ist der EM-Titel wert auf der ganzen Welt? Wird der gebürtige Rostocker sein WM-Bronze von Paris 2020 wiederholen oder sogar „ausbauen“ können? „Das ist die große Frage, das wird man dann sehen. Denn noch war nicht Meldeschluss, ich weiß also nicht, wer alles mit-

macht“, sagt der 38-Jährige vom Ribnitzer SV 1919.

Klemp wird die WM, betreut von Bundestrainer Jochen Weber (Frankfurt am Main) und seinem Heimcoach Thomas Keitel, der von Beruf Fuhrunternehmer ist, in dessen Büro in Damgarten fahren. Dort sind die technischen Voraussetzungen inklusive Kamera gegeben.